

Erdogan bereut Foto mit Özil und Gündogan

Schon seit dem 18. Juni im Netz verfügbar, durch Zufall aber erst heute entdeckt, ein Artikel im Satiremagazin „Glasauge“ der „Welt“ von Karl Sack-Reis, dem unverantwortlichen Stussredakteur. Ich habe erst den Artikel gelesen und danach das Satire-Zeichen gesehen. Schade, dachte ich, die Geschichte hätte doch wahr sein müssen.

„Wie konnte mir nur so etwas Peinliches passieren?": Recep Tayyip Erdogan zeigt sich erschüttert nach dem Spiel Deutschland gegen Mexiko, so die Überschrift. Und weiter:

„Endlich! Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan bezeichnet das Foto mit Mesut Özil und Ilkay Gündogan als ‚großen Fehler‘. Das erste Spiel von Deutschland bei der WM öffnete ihm die Augen.

Recep Tayyip Erdogan zeigt Reue! ‚Dieses Foto hätte es niemals geben dürfen. Es war ein großer Fehler. Es tut mir so leid‘, sagte der türkische Staatspräsident vor Anhängern nach dem Auftaktspiel der Gruppe F bei der Fußball-WM in Russland. Dabei zerknüllte er beschämt eine Fotografie, die ihn mit den Fußballern Mesut Özil und Ilkay Gündogan zeigt.“

„Plötzlich seien da bei einem Termin in London diese wildfremden Menschen aufgetaucht, die unbedingt ein Foto mit ihm wollten. ‚Sie hatten Trikots von Manchester City und dem FC Arsenal dabei, auf einem stand sogar ‚Hochachtungsvoll, für meinen Präsidenten‘ geschrieben‘, so der Präsident, ‚ich dachte, das seien Fans aus England, die ein Selfie mit mir machen wollen. Also ließ ich die peinliche Geschichte über mich ergehen.“

In der leider nur fiktiven Story sei Erdogan erst nach dem Auftaktspiel klar geworden, mit wem er sich da habe fotografieren lassen. „Wenn ich gewusst hätte, dass die beiden deutsche Nationalspieler sind, die sich gegen Mexiko total blamieren – wobei der eine anscheinend so schlecht ist, dass er sogar nur auf der Bank sitzt – dann hätte ich dieses Bild niemals zugelassen“, teilte das türkische Staatsoberhaupt mit. Und weiter: „Obwohl nicht nur vor dem 1:0 der Mexikaner natürlich deutlich zu sehen war, dass Özil niemals ein Türke sein kann, das habe selbst ich verstanden.“ Satire darf alles. Das ist doch endlich mal ein Beitrag ohne rassistischen Unterton. Irgendwann sollte man auch über die übelsten Ereignisse lachen können. Also: Glasauge sei wachsam.

Ed Koch

1